

Königl. Schwedische und Norwegische General-, Alsterdamm no 36  
 Schweiz, Herrengraben no 10  
 Königl. Sicilische General-, Admiralitätstrasse no 38  
 Königl. Spanische General-, gr. Drehbahn 45  
 Toscanische, Rödfigsmarkt no 38, O.-S.  
 Türkische, gr. Drehbahn no 43  
 Uruguay, Admiralitätstrasse no 35  
 Venezuela, Esplanade no 17, Stadt-Seite, vom 15. Januar an: Gänsemarkt no 65  
 Königl. Württembergische, gr. Bleichen no 29

**Bureaux und Versammlungs-Orte der Behörden, gemeinnütziger Vereine u. s. w., nebst Angabe der regelmässig wiederkehrenden Sitzungs-Tage.**

**Senats-Versammlungen, im Rathhause.**  
 Montag, Mittwoch u. Freitag, von 10 Uhr an.

**Accise-Comptoir, im Rathhause.**  
 Expeditionszeit: Vom 1. März bis ult. Oct. von 8-5 Uhr.  
 „ „ „ 1. Nov. bis ult. Febr. von 9-5 Uhr.

**Accise-Deputation, im Rathhause.**  
 Versammlung in der Regel am Donnerstage, Nachmittags 2 Uhr.

**Amtsgericht, im Rathhause.**  
 (Die Schriftsätze werden auf der Obergerichts-Registratur entgegengenommen)  
 Annehmung zu Bürgern, im Rathhause, auf dem Wedde-Bureau.  
 Montag und Sonnabend, von 10 bis 2 Uhr.

**Archiv, im Rathhause, ist täglich von 11 bis 3 Uhr offen.**

**Armen-Anstalt,**  
 Capital-Verwaltung, gr. Michaelisstr. 19.  
 B. Cto. Capital-Verwaltung der allgemeinen Armen-Anstalt;  
 Zinsen-Eincassirung: Rafanck im Johannis-Kloster;  
 Haupt-Casse, } Brauerstrasse no 44  
 Arbeits-Anstalt, }  
 Strafschule, }

**Armen - Collegium, im alten Stadt-Post-Hause, Neuerwall no 81**  
 1) Grosse Armen-Collegium am zweiten Donnerstage jedes Monats, Nachm. 2 Uhr.  
 2) Aufnahme-Deputation alter Armen, im alten Stadt-Post-Hause, am ersten Donnerstage, der Kinder-Familien am dritten Donnerstage jedes Monats, Morgens von 10 Uhr u. Nachmittags von 1½ Uhr an.  
 3) Deputation zur Heilung kranker Armen, jeden Montag, 2 Uhr Nachm., im alten Stadt-Posthause.

**Arsenal, Admiralitätstrasse no 46**

**Auctionariat, alte Schauenburgerstr. no 3**  
 Das Bureau ist von Morgens 9 bis Nachmittags 7 Uhr geöffnet.

**Auditoriat des Bürger-Militärs, alte Schauenburgerstrasse no 3**

**Banco-Deputation, im Bank-Gebäude.**  
 Die Banco-Bürger sind an jedem Werktag, Mittags von 12 bis 1 Uhr, versammelt.

**Bau-Bureau, Börsen-Arkaden, Aufgang vom Rathhausmarkt, von Morgens 9 Uhr an geöffnet.**

**Bau-Deputation, im Rathhause.**  
 Sitzungen, Donnerstage von 10 bis 1 Uhr.

**Bau-Deputation, Central-Bureau in der alten Schauenburgerstrasse.**

**Bewaffnungs-Commission, im Nebengebäude des Rathhauses.**  
 Das Bureau ist täglich von 9 bis 4 Uhr geöffnet.

**Bildungs-Verein, Böhmkenstrasse no 5**

**Bürger-Militair-Canzlei, neust. Fuhlentw. no 83**  
 Canzlei des Senats, im Rathhause, an Wochentagen von Morgens 10 bis 5 Uhr, an Sonn- und Feertagen von 11-12 Uhr geöffnet; woselbst Schiffsapierc, Vollmachten, Atteste u. Vidimationen ertheilt werden.

**Commandantur, Ferdinandsstrasse no 43**

**Commercium, in der Börse, von 11 bis 3 Uhr geöffnet.**

**Dispache-Comptoir in der Börse, im frühern Geschäftszimmer der Bank.**

**Eisenbahn-Bureau, Hamb.-Bergedorfer, auf dem Passagier-Bahnhof, im Anknfts-Gebäude.**

**Eisenbahn-Gesellschaft, Berlin-Hamburger, Administrations-Bureau im südlichen Gebäude des Bahnhofs, Geschäftestunden von 10 bis 1 Uhr.**

**Eoslinger-Zoll, die Erhebung desselben findet am Haupt-Zoll Comptoir, im Rathhause Statt.**

**Fallit-Actuariat, im Rathhause, von 10 bis 3 Uhr geöffnet.**

**Feuer-Cassen-Deputation, Neuerwall no 81, im ehemaligen Posthause.**  
 Das Bureau ist täglich von 9 bis 2 Uhr geöffnet.

**Firmen- und Proccuren-Wesen, Bureau im Rathhause. (Handelgericht.)**

**Fremden-Commission der israelit. Gemeinde.**  
 Aufenthaltskarten werden Montage und Donnerstage, Abends von 7½ bis 9 Uhr ertheilt.

**Gas-Compagnie, Bureau, auf dem Ness no 3**

**Gefängnis-Collegium.**  
 Das grosse, Versammlung im ehemaligen Lombard, am Sägerplatz.  
 Das kleine, Versammlung im ehemaligen Detentionshause, am Ostend. Ferdinandsstr.

**Gesellschaft, Hamburgische, zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe, auf dem Platz des ehemaligen Rathhauses.**  
 Wöchentliche Versammlungen alle Mittwoch-Abend. Deliberations-Versammlungen auf Convocation. Desgleichen die Versammlungen der speciellen Sectionen.

**Gesinde-Bureau, im Stadthause, an den Werktagen von 9 Uhr bis 3 Uhr, und am Sonntag von 11 bis 1 Uhr offen.**

**Gesundheitsrath, Neuerwall no 81**

**Hafenmeister, Comptoir: Baumwall no 10**

**Handelsgericht, im Rathhause.**  
 Audienzen der ersten Kammer, Montage und Donnerstage, Morgens um 10 Uhr; der zweiten Kammer, Mittwochs und Sonnabends, um 10 Uhr.

erzoge von Toscana, l.-S.

hbahn no 43

il Uruguay für die äncmark. Bureau: no 102  
 linandstrasse no 12, 5

7, Stadt-Seite, vom erstrasse no 29  
 dinaandstrasse no 75

von Württemberg,

19

oburg-Gothaische,

**Handelsstatistisches Bureau** (siehe Statistik.)  
**Hypotheken-Verwaltung** der Stadt, der Vorstädte und des Landgebietes, im Rathhause.  
 Die Schreiberei (für die Stadt) ist Montags, Mittwochs und Freitags, von 11 bis 4 Uhr geöffnet, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends aber zum Behuf der Expeditionen geschlossen.

Die Landstube ist Dienstags, Donnerstags u. Sonnabends von 11 bis 2 Uhr geöffnet, ausserdem für St. Georg nach Ostern und Michaelis, vom Eintritt der Rechtskraft der betreffenden Verlassungen an bis zu Ende der zweiten vollen Woche, auch Montags und Freitags gleichfalls von 11 bis 2 Uhr.

**Justiz-Amt**, Herzengraben no 85  
**Kämmerei**, im Rathhause.

**Versammlung der Verordneten** an den Rathstagen, von 12 $\frac{1}{2}$  bis 3 Uhr. Das Bureau ist an allen Werktagen Morgens 9 Uhr geöffnet.  
**Kornewalder-Bureau**, bei den Mühren 25  
**Krankenhaus**, Allgemeines.

Das Aufnahme-Bureau und die Haupt-Casse, sind für 1856, Neuerwall no 81 (im ehemaligen Posthause), eine Treppe hoch, Zimmer no 8, und mit Ausnahme der Sonn- und Festtage täglich von 10 bis 12 Uhr offen.

**Provisoren:**

Die Herren  
 D. Stockfeth, Haupt-Casse.  
 C. L. J. Brann, Oeconomie.  
 J. G. Söhle, Bauwesen.  
 C. G. Kopal, Medicinalwesen.  
 C. P. F. Möring, Aufnahme der Kranken.  
 O. H. Fehlandt, Garten und Grenzen.

**Landherrenschaft d. Geestlande**, gr. Theaterstrasse no 42

Audienzen am Sonnabend, Morgens von 10 Uhr an. Citationen werden bis Dienstag Mittags 12 Uhr angenommen.

**Landherrenschaft d. Marschlande**, hohe Bleichen no 22

Audienzen am Sonnabend, Morgens von 11 Uhr an. Citationen werden bis Dienstag, Mittags 12 Uhr, angenommen.

**Landstube**. (s. Hypotheken-Verwaltung.)

**Lombard**, Kohlhöfen no 21. Das Comptoir ist, ausser den Sonn- u. Festtagen, täglich Vormittags von 9 bis 12 Uhr und im Sommer auch Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet, am Sonnabend Nachmittags aber geschlossen.

**Lootsgeld- und Quarantaine-Abgabe** wird erhoben am Arsenal-Bureau, Admiralitätsstrasse no 46

**Militair-Commissariat**,  
 Bureau: alte Schauenburgerstr. 4

**Nacht- und Polizei-Wache**.  
 Central-Bureau: Neuerwall no 81, Eingang von der Wassertwiete.

**Nachweisungs-Bureau** der Auswanderer-Behörde, bei dem alten Rathhause, im Patriotischen Gebäude, parterre 15, geöffnet (ausser an Sonn- und Festtagen), Vormittags von 9-1 Uhr, Nachmittags von 2-7 Uhr.

**Niedergericht**, im Rathhause.

Audienzen: Montags u. Freitags, um 12 $\frac{1}{2}$  Uhr Oberalterstube, im Rathhause.

Versammlungen an d. Rathstagen v. 12 $\frac{1}{2}$  bis 3 Uhr Obergericht, im Rathhause.

Versammlungen: Montags und Freitags, Morgens 10 Uhr. Das Bureau ist Montags und Freitags von 9 bis 4 Uhr, die übrigen Wochentage von 10 bis 3 Uhr offen. Die Exhibita werden an Sonn- und

Festtagen von 11 bis 12 Uhr auf der Canzlei entgegengenommen.

**Pass- und Fremden-Bureau**, Neuerwall no 86, im Stadthause.

Im Sommer von Morgens 8 bis Nachmittags 4 Uhr und Abends von 6 bis 8 Uhr.

Im Winter von Morgens 9 bis Nachmittags 4 Uhr und Abends von 6 bis 8 Uhr geöffnet.

An Sonn- und Festtagen werden keine Aufenthaltskarten ertheilt; das Bureau ist jedoch behufs Ertheilung von Pässen u. Passkarten, so wie von Visa, Pässen u. Wanderbüchern von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

**Patronat von St. Georg**, gr. Bleichen no 23.

Das Bureau ist täglich Morgens von 9 Uhr an offen. Audienzen: Mittwochs v. 10 Uhr an. Citationen werden bis Sonnabend, 12 Uhr Mittags, angenommen.

**Patronat von St. Pauli**, Georgsplatz no 6

Audienzen: Mittwochs von 11 Uhr an. Citationen werden bis Freitag, 7 Uhr Abends, angenommen.

**Polizei-Behörde**, im Stadthause, Neuerwall no 86

**Prätor**, erste, Neuerwall no 81, im ehemaligen Posthause.

Audienzen: Montags und Donnerstags.

**Prätor**, zweite, Neuerwall no 81, im ehemaligen Posthause.

Audienzen: Dienstags und Freitags von 10 Uhr an; auch am Sonnabend für Concursachen.

Das Bureau dieser Präturen ist täglich, von Morgens 9 Uhr an, offen.

**Schiffahrts- und Hafen-Deputation**,

Central-Bureau im Neben-Gebäude des Rathhauses, ausser an Sonn- und Festtagen von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends geöffnet.

Schreiberei der Stadt. (s. Hypotheken-Verwaltung.)

**Schulden-Administrations-Deputation**, im Rathhause.

Das Bureau ist täglich von 10 bis 1 Uhr offen.

Ueber die Zinsen-Zahlungen, das Regulativ.

**Sielbau-Bureau**, an den Börsen-Arkaden.

Aufgang vom Rathhausmarkt.

**Stadt-Wasserknoth**.

**Deputations-Versammlung**, im Rathhause.

**Statistik**.

Das Bureau für Handelsstatistik befindet sich am Haupt-Zoll-Comptoir.

**Steuer-Deputation**, im Rathhause.

Reclamationen gegen die Brandsteuer, Entfestigungsteuer und Bürger-Militair-Steuer, werden in der Regel innerhalb 4 Wochen nach dem Dato der Steuerzettel Donnerstags und Sonnabends, zwischen 10 und 12 Uhr Morgens, mündlich auf dem Rathhause, im nördl. Flügel beim Gehege, vorgebracht.

Reclamationen gegen die Grundsteuer sind innerhalb 2 Monate nach dem Dato der Zettel schriftlich auf der Steuer-Controle einzureichen; die Hälfte muss vorher bezahlt sein.

Die Controlole ist an allen Werktagen von 9 bis 3 Uhr, für die Einnahme von 9 bis 2 Uhr fürs Publicum offen.

**Steuer-Einschne** für die Vorstädte und das Landgebiet. Diese ist im alten Wandrahm no 48, nach 1. Mai: Catharinenkirchhof no 27, und von 8 Uhr Morgens bis 2 Uhr Mittags geöffnet.

Die frühern Einschneungen der persönlichen Steuern durch die Steuerboten finden jetzt nicht mehr Statt.

Strassenbau no 4, neb Theerhofs-Todtenlade; den Herr Vormundsel eine Treje Werktagen jed und Festt terpositio; 12 Uhr g mundscha an Raths nommen, exhibirt v Fällen, d denkt, die merkung

Bleibt der Hochedler

Die mit das Hambu

Gewinnung, bekannt geu

geben in Ue

§ 1. Je schäft treibe

mus, insofe

der Verordn

selben verbl

winnen. Au

Bürgerrecht

entrichtende

brauchen, a

nur dann p

auf geleistet

Kosten habe

frauen und

persönlich

§ 2. In

Bewenden. /

verpflichtet

§ 3. W

Waaren auf

der hiesigen

gliedern der

selbe bezahlt

näher auswei

§ 4. Is

einer Zunft a

ten Amte ab

Gewerbe Bü

ununterbroc

eine besonde

selbe hieselb

durch ausget

§ 5. Di

das hamburg

§ 6. Es

will, vollfäh

er nicht, nar

keits-Erkla

zur Erlangun

§ 7. Je

vorher auf d

wird sodann

Blatte bekan

lassung desse

Nur in beson

Uhr auf der Canzlei

au, Neuerwall no 86,

gens 8 bis Nachmitts  
von 6 bis 8 Uhr.  
ns 9 bis Nachmittags  
6 bis 8 Uhr geöffnet.  
tagen werden keine  
silt; das Bureau ist je-  
; von Pässen u. Pass-  
sa, Pässen u. Wan-  
1 Uhr geöffnet.

gr. Bleichen no 23.  
Morgens von 9 Uhr  
Mittwochs v. 10 Uhr  
is Sonnabend, 12 Uhr

Georgsplatz no 6  
von 11 Uhr an  
reitrag, 7 Uhr Abends,

ause, Neuerwall no 86  
no 81, im ehemali-

nd Donnerstags.

all no 81, im ehe-

und Freitags von  
Sonnabend für Con-

trätoren ist täglich,  
s, offen.

deputation,  
leben - Gebäude des  
Sonn- und Festtagen  
Uhr Abends geöffnet.

s. Hypotheken-Ver-

s - Deputation, im

von 10 bis 1 Uhr offen.  
gens das Regulativ.  
n Börsen - Arkaden.  
markt.

og, im Rathhause.

elstatistik befindet  
mptoir.  
athhause.

ie Brandsteuer, Ent-  
ger-Militair-Steuer,  
rhalb 4 Wochen nach  
itel Donnerstage und  
nd 12 Uhr Morgens,  
thhause, im nördl.  
orgebracht.

n die Grundsteuer  
ate nach dem Datum  
uf der Steuer-Con-  
e Hälfte muss vor-

llen Werktagen von  
hme von 9 bis 2 Uhr

Vorstädte und das  
m siten Wandrahm  
Catharinenkirchhof  
Morgens bis 2 Uhr

gen der persönlichen  
erboten finden jetzt

Strassenbau-Bureau, alte Schauenburgerstrasse  
no 4, neben der Börse.

Theerhofs-Commission, im Rathhause.  
Tottenladen-Deputation, bei dem betreffen-  
den Herrn Senator.

Vormundschaft - Deputation, im Rathhause,  
eine Treppe hoch. Die Canzlei ist an  
Werktagen von 10 bis 2 Uhr, an Rath-  
stagen jedoch von 10 bis 3 Uhr, an Sonn-  
und Festtagen aber (wiewohl nur zur In-  
terposition von Rechtsmitteln) von 11 bis  
12 Uhr geöffnet. Bittschriften an die Vor-  
mundschaft - Deputation werden daselbst  
an Rathstagen von 10 bis 12 Uhr ange-  
nommen, an anderen Tagen müssen sie  
exhibirt werden, wofür jedoch nur in den  
Fällen, deren No. II des Schragens ge-  
denkt, die Gebühr berechnet wird (s. An-  
merkung No 1). Mündliche Anträge (nach

Maassgabe Art. 104 der Vormundschaft-  
Ordnung) können täglich Mittwoch aus-  
genommen von 11 bis 1 Uhr daselbst ange-  
bracht werden.

Wedde, im Rathhause.

Das Bureau ist an allen Werktagen ausser  
Mittwoch von 10 bis 2 Uhr geöffnet.

Zehnten-Amt, im Rathhause.

Das Bureau ist an allen Werktagen von  
10 bis 2 Uhr offen.

Zoll-Deputation, im Rathhause.

Versammlung in der Regel jeden Donners-  
tag Nachmittags um 2 Uhr.

Zoll-Comptoir, im Rathhause.

Expeditionszeit vom 1. März bis 31. Oct.  
von 8—6 Uhr.  
" " " 1. Nov. bis ult. Febr.  
von 9—6 Uhr.

### Verordnung über das Hamburgische Bürgerrecht.

Befehl durch Rath- und Bürgerschluss vom 23sten October 1845. Auf Befehl eines  
Hochedlen Raths der freien Hansestadt Hamburg, publicirt den 29sten Octbr. 1845.

Die mittelst Rath- und Bürgerschlusses vom 23sten dieses beliebte Verordnung über  
das Hamburgische Bürgerrecht, welche an die Stelle der bisherigen Verordnung über die  
Gewinnung, die Kosten und die Ausübung des Bürgerrechts tritt, wird hiemit öffentlich  
bekannt gemacht. Die Gesetzeskraft derselben tritt am 17ten November d. J. ein. Ge-  
geben in Unserer Rathversammlung. Hamburg, den 29sten October 1845.

§ 1. Jeder, der in der Stadt in eigenem Namen oder für eigene Rechnung ein Ge-  
schäft treiben, oder ein Grundstück sich zuschreiben lassen, oder sich verheirathen will,  
muss, insofern er nicht zur israelitischen Gemeinde gehört, oder nach den Bestimmungen  
der Verordnung vom 27sten Februar 1843 die Schutzverwandtschaft erlangen oder in der-  
selben verbleiben kann, das hamburgische, d. h. das hiesige städtische Bürgerrecht ge-  
winnen. Auch Handelsfrauen sind dazu verpflichtet, welche übrigens bei Gewinnung des  
Bürgerrechts, wenn sie sich als Töchter eines Bürgers legitimiren, hinsichtlich des zu  
entrichtenden Bürgergeldes dieselben Rechte haben, wie Bürgersöhne. — Bürgerswitwen  
brauchen, auch wenn sie das Geschäft ihres Mannes fortsetzen oder ein neues anfangen,  
nur dann persönlich das Bürgerrecht zu gewinnen, wenn das Geschäft eine Erklärung  
auf geleisteten Bürgergeld erforderlich macht, z. B. beim Verzollen. — Hinsichtlich der  
Kosten haben sie jedoch die Rechte von Bürgersöhnen. — Grundstücke können Bürgers-  
frauen und Töchtern, wie bisher zugeschrieben werden, ohne dass sie das Bürgerrecht  
persönlich zu erwerben brauchen.

§ 2. Insofern Staatsverträge eine Ausnahme hiervon begründen, behält es dabei sein  
Bewenden. Auch wird hierdurch rücksichtlich derjenigen Staatsangehörigen, deren Amts-  
verpflichtung an die Stelle des Bürgergeldes tritt, keine Aenderung verfügt.

§ 3. Wer ein Follum in der Bank haben will, nach Maassgabe der Zollordnung  
Waaren auf Transitto declariren will, muss das Grossbürgerrecht gewinnen. Mitglieder  
der hiesigen israelitischen Gemeinde, so wie jüdische Handelsfrauen und Söhne von Mit-  
gliedern der israelitischen Gemeinde, müssen für die in diesem § erwähnten Rechte das-  
selbe bezahlen, was Christen unter gleichen Verhältnissen obliegt, wie dies der Anhang  
näher anzeigt.

§ 4. Ist das Gewerbe ein zünftiges oder gehört der das Bürgerrecht Nachsuchende  
einer Zunft an, so hat er sich nach den desfalls bestehenden Gesetzen, mit dem betheilig-  
ten Amte abzufinden. — Will ein Fremder hieselbst zünftiger Geselle auf ein unzünftiges  
Gewerbe Bürger werden, so muss er der Wddebörde einen mindestens vierjährigen  
ununterbrochenen Aufenthalt hieselbst nachweisen, auch, falls das unzünftige Gewerbe  
eine besondere Geschicklichkeit oder Kunstfertigkeit voraussetzt, darthun, dass er das-  
selbe hieselbst unter Leitung eines hiesigen Gewerbsgenossen eine entsprechende Zeit hin-  
durch ausgeübt habe.

§ 5. Die Pflichten hinsichtlich des Bürger-Militairs bestimmt § 12 des Reglements,  
das hamburgische Bürger-Militair betreffend, vom 10ten September 1814.

§ 6. Es ist ausserdem erforderlich, dass derjenige, der das Bürgerrecht gewinnen  
will, volljährig ist, das heisst: das 22ste Jahr seines Alters zurückgelegt hat; insofern  
er nicht, nach Anleitung Art. 64 u. fgg. der Vormundschafts-Ordnung, eine Volljährig-  
keits-Erklärung erlangt hat. — Frauenzimmer können nach zurückgelegtem 18ten Jahre  
zur Erlangung des Bürgerrechts zugelassen werden.

§ 7. Jeder, der das Bürgerrecht gewinnen will, muss sich spätestens Drei Wochen  
vorher auf dem Bureau der Wedde gehörig melden. Sein voller Name und Geburtsort  
wird sodann von der Wedde auf seine Kosten so zeitig in einem hiesigen öffentlichen  
Blatte bekannt gemacht, dass zwischen dieser Bekanntmachung und der wirklichen Zu-  
lassung desselben, absicht des Wohlw. Weddeherra, volle Vierzehn Tage verfließen. —  
Nur in besonders dringenden Ausnahmefällen, zu denen jedoch eine zu schliessende